

Andrew Hunt
David Thomas

Der Pragmatische Programmierer

übersetzt von Andreas Braig und Steffen Gemkow

HANSER

CM , iXC

Inhalt

VorwortIX
Vorwort der ÜbersetzerXIII
EinleitungXVII
1 Eine Pragmatische Philosophie1
1 Der Hund hat meinen Quelltext gefressen	2
2 Softwareentropie	4
3 Steinsuppe und gekochte Frösche	6
4 Gut ist gut genug	9
5 Ihr Wissensportfolio	11
6 Kommuniziere!	16
2 Ein Pragmatisches Vorgehen23
7 Die Übel der Wiederholung	24
8 Orthogonalität	31
9 Umkehrbarkeit	40
10 Leuchtpurmuniton	44
11 Prototypen und Post-it-Zettel	48
12 Fachsprachen	52
13 Abschätzen	59
3 Das Handwerkszeug65
14 Die Kraft von Klartext	66
15 Kommandospiele	71
16 Profi-Editor	75
17 Versionskontrolle	79
18 Fehlersuche	82
19 Textbearbeitung	91
20 Quelltextgeneratoren	94
4 Pragmatisch paranoid99
21 Design by Contract	100
22 Tote Programme lügen nicht	111

23	Abgesichert Programmieren	113
24	Ausnahmsweise	116
25	Wie man Ressourcen balanciert	120
5	Biegen oder Zerschlagen	129
26	Entkopplung und das Demeter-Gesetz	130
27	Metaprogrammierung	135
28	Zeitliche Abhängigkeiten	140
29	Ansichtssache	147
30	Blackboards	155
6	Beim Implementieren	161
31	Programmieren mit dem Zufall	162
32	Algorithmengeschwindigkeit	166
33	Refaktorisieren	173
34	Einfach testbar	179
35	Böse Zauberer	187
7	Vor dem Projekt	189
36	Die Anforderungsgrube	190
37	Unlösbare Rätsel	199
38	Nicht bevor Sie bereit sind	202
39	Die Spezifikationsspirale	204
40	Kästchen und Pfeile	207
8	Pragmatische Projekte	211
41	Pragmatische Teams	212
42	Alles automatisch	218
43	Schonungsloses Testen	224
44	Es geht ums Schreiben	233
45	Hohe Erwartungen	240
46	Stolz und Vorurteil	243
	Anhang A: Quellen	245
	Anhang B: Lösungen zu den Übungen	263
	Register	297